

STUDIO **D**  
DACHSBERG

KLASSENÜBERGREIFENDES BILDUNGSKONZEPT

# KONZEPT

## *KURZFASSUNG*



### Ziel:

Das **STUDIO D** der Schule am Dachsberg bietet Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt Sehen und weiterem Förderbedarf durch die Erarbeitung und Umsetzung projektorientierter Vorhaben in den Bereichen „Musik – Theater – Film – Hörspiel“ den Raum für eine intensive **Persönlichkeitsbildung**.

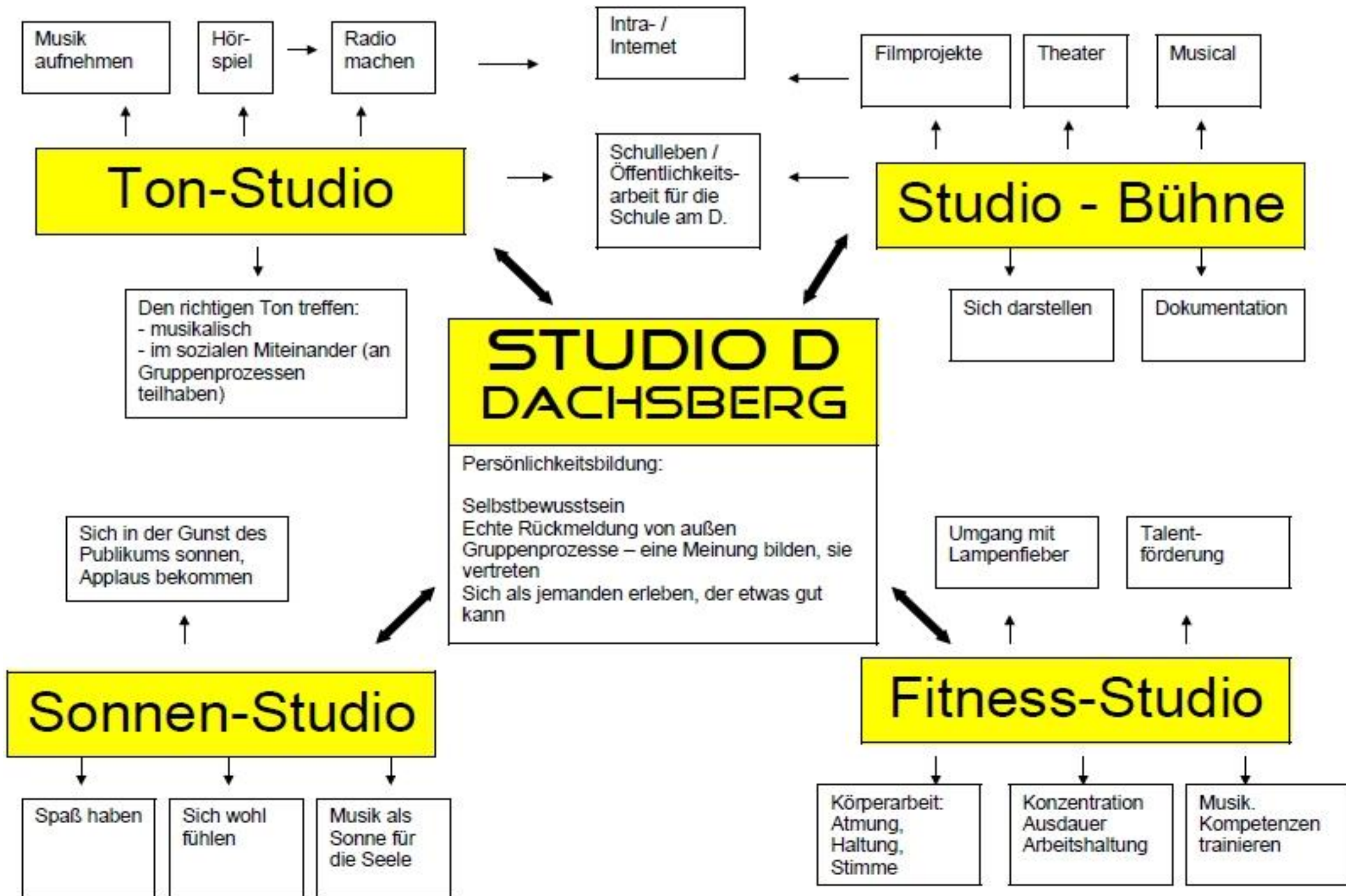
Als klassen- und jahrgangsstufenübergreifendes Bildungskonzept liegt der Schwerpunkt in der musikalischen Förderung. Durch die projektorientierte Arbeitsweise werden zahlreiche Lernbereiche des amtlichen Lehrplans für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung intensiv bearbeitet, was im Verlauf dieser Konzeption näher erläutert wird.

### Warum der Begriff „*Studio*“?

Laut Duden ist ein „Studio“:

- eine Produktionsstätte für Rundfunk und Film,
- ein kleines Theater oder Kino für experimentelle Stücke oder Filme,
- ein Übungs- und Trainingsraum oder
- eine Künstlerwerkstatt.

Der Begriff „Studio“ weckt somit Assoziationen, mit denen sich viele Aspekte dieses Bildungskonzeptes erfassen lassen. Die Grafik kann dies verdeutlichen.



## Aspekte der sonderpädagogischen, insbesondere der sehbehinderten- und blindenspezifische Förderung

- positives Lern-Klima, als Grundlage für eine überaus hohe intrinsische Motivation seitens der Schülerinnen und Schüler
- die besonderen Stärken jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers werden berücksichtigt
- Einsatz elektronischer Hilfen
- Kinder und Jugendliche ohne eigene, aktive Sprache können auf der Bühne als Schauspieler agieren, wenn die Textsätze durch eine Mitschülerin oder einen Mitschüler aus dem Off dazu gesprochen werden
- Das musikalische Repertoire im **STUDIO D** wird zum allergrößten Teil durch die Projektleiter selbst erarbeitet. Dadurch ist es optimal an die Möglichkeiten der Band und des Chores angepasst und kann jederzeit entsprechend verändert werden.
- Das Arbeiten auf der Bühne und Auftritte vor Publikum und die damit verbundenen Proben berücksichtigen zahlreiche Aspekte der blindenspezifischen und sehbehindertenpädagogischen Förderung:
  - \* Übernahme einer Rolle
  - \* Ausrichtung zu einem Gegenüber (Schauspielpartner, Publikum)
  - \* Aufmerksamkeit / (innere und äußere) Haltung
  - \* Erfassen von Räumen (Bühne, Zuschauerraum)
- Erfolg als Motor für die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler
- Förderung der Konzentrations- und Gedächtnisleistung durch umfangreiche Bühnenstücke
- Erlernen der Lieder und der Texte mittels selbst erstellten „Probe-CD“s ausschließlich über den auditiven Kanal
- Die Vorbereitung auf den Unterricht ist für die meisten Schülerinnen und Schüler weniger „Arbeit“ als vielmehr bereits eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Gemeinsam nutzen die Schülerinnen und Schüler häufig die Pausenzeiten um zusammen ihre Texte zu üben.
- klassen- und jahrgangsstufenübergreifende Struktur ermöglicht „Modell-Lernen“, d.h. jüngere orientieren sich an den älteren Vorbildern. Zugleich werden Klassen- und Stufenwechsel auch für sozial-emotional weniger stabile Schülerinnen und Schüler erheblich erleichtert.
- Im **STUDIO dissimo** werden jüngere Schülerinnen und Schüler im Sinne einer musikalischen Früherziehung an die Arbeit im STUDIO D herangeführt.

Das STUDIO D wurde bereits mehrfach ausgezeichnet:



...mit dem **Paula-Maurer-Preis** der Stadt Nürnberg für die Zusammenarbeit mit dem Kinderliedermacher GERALDINO, 2011



...mit dem **Kindermedienpreis „Der weiße Elefant“ 2011** (Publikumspreis) für den Kurzfilm „Zehn kleine Hip-Hopper“



...Aufnahme der „Zehn kleinen Hip-Hopper“ in das Festival-Programm des **24. Mittelfränkischen -Jugendfilmfestivals**, 2012



...mit dem **Europäischen Schulmusikpreis** der Society Of Music Merchants (SOMM e.V.), 2014



...mit dem **Förderpreis der Stiftung Leben pur** zum Thema: Kreativität und Aktivität bei Menschen mit Komplexer Behinderung, 2015



Guck mal!  
30 Jahre  
Blindeninstitut  
Rückersdorf

